

Checkliste: Zieht Ihr Magazinlayout Leser an?

Zur besseren Markenbildung sollte das Magazinlayout die folgenden Fragen beantworten: Wie wollen wir wahrgenommen werden? Was sind unsere zentralen Leistungen? Was sind die Alleinstellungsmerkmale gegenüber der Konkurrenz? Was ist unser Selbstverständnis?

Wie Formen, Symbole und Inhalte diese Botschaften transportieren, ist eine individuelle Entscheidung des Verbands. Mit Hilfe der folgenden Punkte auf der Checkliste können Sie sich überlegen, wie Sie Ihre Botschaften transportieren wollen:

- Farben lenken den Leser, bieten ihm Orientierung, etwa für Rubriken. Leitfrage: Welche Farben verbinden Mitglieder mit meinem Verband?
- Auswahl des Materials bei Printprodukten. Sind die Leser naturnah, wählt man etwa eher kein glänzendes Material.
- Die Mischung macht es: Ein Mix aus Bildern/Texten/grafischen Elementen wie Zitaten schaffen Leseanreize. Habe ich beispielsweise ein akademisches Publikum, dann ist die Mischung meistens textlastiger.
- Schaffe Weißräume, damit sich das Auge ausruhen kann und nicht von Textwüsten erschlagen wird.
- Kurztexpte wie Infokästen und ein Vorspann schaffen Leseanlässe und führen den Blick.
- Bilder: Fotos von Agenturen gut auswählen. Besser, eigene Bilder verwenden, wenn es das Können oder das Budget zulassen.
- Vorlieben der Mitglieder recherchieren: Man kann sich viel denken, Sicherheit verschafft man sich durch eine Befragung von Mitgliedern.
- Wie viel Budget ist eigentlich drin für das Magazinlayout? Um Ressourcen zu sparen, gibt es häufig Magazinlayout-Vorlagen von Dachverbänden oder Verbundpartnern.